

# Der GANGLING als letzter Schrei



DER STAR

Von  
**PAUL ELBOGEN**

Mit acht Spezialaufnahmen  
von Germaine Krull, Paris

**Z**U Frankreich kann man stehen wie man will: historisch oder politisch, ablehnend oder begeistert, man kann sagen: „dieses Land ist doch das einzig geistige Land Europas“ oder „mir graut, wenn ich nur von diesen im Rokoko steckengebliebenen rohen und degenerierten Menschen höre!“ Ueber wenig Länder ist man sich so wenig einig, über wenige hört man so Verschiedenes, wenige sind so unsicher in ihrer Stellung zwischen herrlicher Tradition und Verzettelung an Kleinigkeiten des Geschmacklichen, zwischen Radikalität und Versumpfung. In wenigen Ländern ist auch ein so ungeheurer Unterschied zwischen der Hauptstadt und der Provinz! Wir sagen „Paris“ und denken nicht daran, daß in Nancy oder Bordeaux die Frauen genau so provinzial sind wie in der englischen oder deutschen Provinz, daß es keine „Französin“ schlechthin gibt, sondern nur eine Pariserin, und hier nur eine Oberschicht, die wirklich den Typ verkörpert, den wir unter Pariser Schick verstehen. Man kann gegen den französischen Militarismus sein und gegen französische Oberflächlichkeit, man kann ebendiese lobpreisen und sich für eine Weltanschauung